

Ferienprogramm gibt Langeweile keine Chance

KiJuGo-Verbund hat ein facettenreiches Angebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt / Start in den Osterferien

GOLDENER GRUND (red). Auch in diesem Jahr hält der KiJuGo-Verbund (Kinder- und Jugendarbeit Goldener Grund) der Gemeinden Brechen, Hünfelden, Selters sowie der Stadt Bad Camberg wieder facettenreiche Angebote bereit. Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister freuen sich, ihren Kindern und Jugendlichen das neue Kinder- und Jugendprogramm 2024 vorzustellen.

Bürgermeister Frank Groos (parteilos) freute sich, die Teilnehmer der Vorstellungsvorstellung im historischen Rathaus in Niederbrechen begrüßen zu dürfen. Das vielfältige Ferienprogramm, welches in dieser Art seit 2020 von den Kommunen gemeinsam angeboten wird, startet wie gewohnt in den Osterferien mit verschiedenen Tagesangeboten wie die Fahrt ins Wissens- und Abenteuermuseum „Odysseum“ nach Köln, einer Stadionführung in Frankfurt sowie dem Medientag, wie der Sprecher des KiJuGo-Programms, Georg Schardt, bei



Gruppenbild bei der Vorstellung des neuen Ferienprogramms des KiJuGo-Verbunds, das wieder viele attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche bereithält.

Foto: Peter Ehrlich

der Vorstellung informierte. Die mehrtägigen Angebote wie die Ferienspiele auf der Burg in Kirberg rund um das Thema Freundschaft, die naturverbundenen Erlebniswochen auf dem Hofgut Gnadenthal, die Ferienfreizeit nach Röderland in Brandenburg sowie neu und ganz exklusiv die Fußballschule der Eintracht Frankfurt beim SV Bad Camberg werden die Sommer-

und Herbstferien bereichern und durch weitere Angebote ergänzt. Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter sowie Bürgermeisterin und Bürgermeister freuen sich, dadurch noch mehr Eltern sowie Kindern und Jugendlichen eine spannende Ferienzeit ermöglichen zu können, und ihnen durch mehrtägige Angebote Planungssicherheit zu vermitteln.

KiJuGo bietet die Gelegenheit, verschiedene Freizeitangebote auszuprobieren und neue Freundschaften zu schließen. Neben den zahlreichen Ferienangeboten gehören auch Präventionsmaßnahmen wie Selbstbehauptungskurse für Kinder ab sechs Jahren mit zum Programm. Zudem ermöglichen die medienpädagogischen Projekte - der einwöchige Filmworkshop

mit Olaf Herrmann und die Veranstaltung mit dem Film mobil Hessen - filmische Gestaltungsmittel kennenzulernen sowie die Wirkung von Filmen bewusst wahrzunehmen.

Neben der Auskunft zu den einzelnen Veranstaltungen bietet die KiJuGo-Plattform auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen im Landkreis. Alle Angebote können ab dem 1. Februar online unter www.unser-ferienprogramm.de/kijugo gebucht werden. Ein wichtiger Hinweis: Anmeldungen können nur durch Sorgeberechtigte erfolgen.

Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der KiJuGo-Kommunen - Daniel Rühl, Frank Groos, Silvia Scheu-Menzer und Jan Pieter Subat - unterstützen das Kinder- und Jugendprogramm und wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß, schöne Erlebnisse und damit dann auch schöne bleibende Erinnerungen bei der Teilnahme an den Veranstaltungen.